

## Immerather Windmühle abgerissen!

Letzte Woche wurde ein weiteres Kulturdenkmal im Erkelenzer Land unwiderbringlich zerstört: Die Immerather Windmühle.

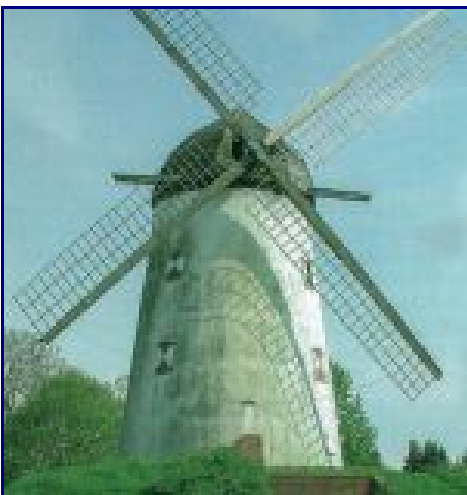
Wann die Mühle erbaut wurde, wird in der Literatur unterschiedlich dargestellt. Nach älteren Quellen entstand sie in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts unter dem Jülicher Herzog Wolfgang Wilhelm, nach neuerer Literatur 1780. In beiden Fällen ist sie vom Landesherren erbaut und verpachtet worden. 1802 beschlagnahmten die Franzosen die Mühle und verkauften sie 1803 an den Müller Heinrich Lauterborn aus Jackerath. Im 19. Jahrhundert besaß die Mühle zwei Mahlgänge. Diese dienten zum Fruchtmahlen und Schälen von Gerste.



1879 stand die Mühle zum Verkauf. Ob sie zu diesem Zeitpunkt von der Familie Schurf erworben wurde, ist unklar. Aber diese Familie besaß sie am Ende des 19. Jahrhunderts und bewirtschaftete sie bis 1930. Im 19. Jahrhundert waren 2 bis 3 Arbeiter in der Mühle beschäftigt.

1944 zerstörte eine Brandbombe die Turmhaube. 1959 kaufte die Gemeinde Immerath die Mühle. Sie wurde restauriert und trug seitdem wieder Haube und Flügelwerk.

1972 ging sie im Zuge der kommunalen Neugliederung in den Besitz der Stadt Erkelenz über, die sie 1977 erneut restaurieren ließ.



Im Jahre 2002 brach im Sturm Jeanette ein Flügel ab. Der Schaden wurde behoben. Nach

Verkauf an RWE-Power verrottete die Mühle zusehends. Ein Flügel ragt nur noch als Stumpf empor.

Eine Bürgerinitiative kämpfte um den Erhalt der Windmühle. Am 18.10.2018 wurde sie allerdings ohne vorherige Ankündigung abgerissen. Nach einigen Stunden lag nur noch ein "Haufen" Schutt von diesem Kulturgut an der Stelle, an dem die Mühle mehr als 200 Jahre gestanden hatte.



Weitere Informationen zur Immerather Windmühle gibt es unter [www.virtuelles-museum.com](http://www.virtuelles-museum.com)